

- Kurzfassung für Berater - Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen

Development and implementation of a „farm-check“ for application in the consultation of conversion to organic farming

FKZ: 06OE229

Projektnehmer:

Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)
Weinstraße Süd 51, 67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 98970-0
Fax: +49 6322 98970-1
E-Mail: info@soel.de
Internet: <http://www.soel.de>

Autoren:

Plagge, Jan; Zerger, Uli

Gefördert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)

Kurzfassung

(Zielgruppe Berater)

Für Beratungseinrichtungen im Ökologischen Landbau gibt es zwei immer wieder vorkommende Beratungsanliegen: A) Kommt für meinen Betrieb eine Umstellung in Frage und B) Wohin entwickle ich mit meiner Familie den Betrieb? Auch wenn diese Beratungsanfragen Alltag fast aller Berater sind, so gibt es bisher kaum optimierte und reflektierte Methoden zu den beiden Fragestellungen. Im Mittelpunkt des Projektes stand daher die Entwicklung und Erprobung von Beratungsabläufen und Methoden für Betriebe, die sich jeweils mit einer der Fragestellungen noch nicht oder wenig auseinandergesetzt haben.

1. Betriebs-Check Umstellung

Gemeinsam mit Abnehmern wurde ein Betriebs-Check entwickelt und erprobt, der eine bestehende Lücke in der Erstsprache von konventionellen Betrieben schließt. Die Besonderheit dieses neuen Beratungsangebotes liegt in der Beauftragung einer Beratungsorganisation durch einen Vermarktungspartner mit der Durchführung eines Betriebs-Checks, um weitere heimische Lieferanten ökologisch erzeugter Rohwaren zu gewinnen. In der Umstellungsberatung gab es bisher kein standardisierbares Vorgehen, um Interessenten innerhalb kurzer Zeit die Chancen und Risiken einer Umstellung auf ökologischen Landbau nahe zu bringen. Anhand einer Expertenbefragung wurde zunächst eine Voranalyse durchgeführt, um wichtige Erfahrungen und Werkzeuge aus der praktischen Umstellungsberatung in den Betriebs-Check einfließen zu lassen. Aufbauend auf der Voranalyse wurde der Betriebs-Check entwickelt und auf 69 Betrieben erprobt. Die erarbeiteten Prozesse und Werkzeuge können von Beratungsunternehmen und Marktpartnern übernommen und genutzt werden. Im Rahmen eines von der Landwirtschaftlichen Rentenbank geförderten Projektes „bio-offensive“ wird der Betriebs-Check bereits mehrere hundert Mal in der Beratungspraxis eingesetzt.

2. Einstieg in die Strategieberatung: Betriebliche Standortbestimmung

Ziel des zweiten Teiles dieses Entwicklungsvorhabens war es, für Betriebsleiter, die bisher wenig oder keinen Kontakt mit der Beratung hatten, einen niederschweligen und wirkungsvollen Einstieg in einen betrieblichen Entwicklungsprozess zu ermöglichen. Dafür wurde ein Beratungsverlauf und die dazu passenden Beratungsmethoden angepasst.

Auf 27 Biobetrieben wurde das konzipierte Beratungsangebot erprobt. Im Fokus der Erprobung standen Betriebe, die aufgrund ihrer Betriebsstruktur vor wichtigen Weichenstellungen stehen, diese aber noch nicht angegangen haben. Ein Schwerpunkt bildete eine Gruppe von Bio-Milchviehhaltern mit Anbindehaltung in der süddeutschen Grünlandregion.

Das erprobte Beratungsangebot bestand aus einem 3-4 stündigen Termin auf dem Betrieb. Schlüsselmethoden waren eine Ziel- und Wertearbeit mit regional angepassten Bild-Karten, eine vereinfachte Stärken/Schwächen-Analyse sowie ein Strategiekompas zur Beschreibung von Entwicklungsoptionen. Betriebswirtschaftliche Auswertungen wurden bewusst herausgehalten, um den Charakter eines niederschweligen Einstiegsangebotes sicherzustellen. In der Auswertung der Erprobung wurden sowohl die Berater, als auch die Teilnehmenden Betriebe befragt. Insgesamt wurde der entwickelte Prozess und die Methoden als sehr wirksam, praktikabel und weiterführend beurteilt. Die Methodik ist bereits in die Beratungspraxis und verschiedene Beratungsinitiativen eingeflossen.